

Dosiertechnik Kesselwasser

Natriumsulfit

Sauerstoffbindung in Warm-, Heißwasser- und Dampfsystemen



Zusammensetzung

Die Dosierlösung ist Natriumsulfit in wässriger Lösung.

Physikalische Eigenschaften

Form	fest
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt	n. a.
Siedepunkt	n. a.
Dichte bei 20 °C	1,60 g/cm ³
Schüttdichte:	1500 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	495 g/l

Ansatzhinweis

Das Spezialchemikal Sulfit ist in den mit Wasser gefüllten Dosierbehälter zu füllen. Achtung: Niemals Wasser auf Sulfit gießen, sondern immer umgekehrt Sulfit in das Wasser einfüllen!

Ansatzverhältnis: Es sind Konzentrationen bis 20% möglich. Empfohlen wird ein Ansatz von ca. 5%, d.h. 50 Liter Wasser und ca. 3,0 kg Sulfit langsam, möglichst unter Rühren zugeben.

Einsatzbereich

Das Chemical Natriumsulfit ist mit Wasser entsprechend den Hinweisen anzusetzen und kann dem Heizungssystem zugegeben werden um die Resthärte zu minimieren.

Einsatzgebiet:

- Warm- und Heisswassersysteme nach VDI 2035
- Dampfsysteme nach TRD

Das Produkt ist nicht dampfflüchtig und erhöht den Salzgehalt des Systemwassers.

Wirkungsweise

Die Wirkungsweise besteht in der Bindung des Sauerstoffes im System. Dadurch wird die Sauerstoffkorrosion im Kessel auf ein Minimum reduziert.

Dosierung

Dem Füllwasser sind ca. 50-100 ml/m³ Produkt zuzugeben. Die Zugabemenge während des Betriebes richtet sich nach dem tatsächlichen Verbrauch.

Erzielt werden sollte: 5 – 20 mg/l Sulfit -Überschuss

Der Nachweis ist mit einem Sulfit-Messbesteck entsprechend der Bedienungsanleitung zu ermitteln.

Lagerung

Langjährig lagerfähig, unter Akzeptanz einer geringen Entmischung ohne Wirkungseinbuße.

Hinweis

Das Produkt ist kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften. Es sind die üblichen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien zu beachten (siehe Sicherheitsdatenblatt).

Die Menge des nachgefüllten Wassers und die Zugabemenge von HIT 3F sollte kontinuierlich mit Datumshinweis in ein Protokollbuch aufgezeichnet werden.